

Intelligenz- und Wochenblatt
für
Frankenberg mit Sachsenburg
und Umgegend

N^o 62.

Mittwoch, den 4. August.

1852.

Bekanntmachung.

Nachdem die Dienstmagd Johanne Rosine Köpfler, von hier, angezeigt hat, daß sie das von unterzeichneten Königlichen Justizamte im diesjährigen Monat Mai ausgestellte Gefindezeugnißbuch verloren habe, ihr auch auf Ansuchen ein neues ausgestellt worden ist; so wird solches zum Vermeidung von Mißbrauch hiermit veröffentlicht.

Frankenberg, den 30. Juli 1852.

Königliches Justizamt Frankenberg mit Sachsenburg.
Gensel.

Die Feuer-Versicherungs-Anstalt „Borussia“ zu Berlin
Zwei Millionen Thaler Grund-Capital

übernimmt Versicherungen auf Mobiliar aller Art, unter harter und weicher Dachung der Gebäude, in Städten sowohl als auch auf dem Lande, zu festen aber billigen Preisen, und ist zu jeder Auskunft und Hülfsleistung bei Befertigung von Anträgen gern bereit der Agent

Reinhold Kretzschmar,

Chemnitz, Bachgasse No. 14.

Hauptversammlung des Gesangvereins

nächsten Montag, den 9. August, Abends 7 Uhr im Urbach'schen Local in Gunnersdorf. Die geehrten passiven Mitglieder werden dazu Alle hiermit freundlich eingeladen.

Der Vorstand.

Aus dem Vaterlande.

Oberlungwitz, 26. Juli. Ahermals hat sich in unmittelbarer Nähe unsers Ortes ein Vorfall ereignet, der Zeugniß giebt, wie sehr bei uns die öffentliche Sicherheit und das Eigenthum gefährdet und wie dringend nöthig es ist, daß seitens der hohen und höchsten Behörden die energischsten Maßregeln ergriffen werden, um dem frechen und zügellosen Treiben, das hier und in der nächsten Umgebung herrscht, zu steuern. — Am heutigen Nachmittage gegen 4 Uhr trägt die Ehefrau des hiesigen Begüterten Bogel ihrem Ehemanne und

dessen Leuten, welche auf dem Felde beschäftigt sind, einige Erfrischungen dahin. Untermweg bemerkt sie in einem ihr zugehörigen Schotenfelde fünf Mannspersonen, welche eben mehrere Säcke mit gestohlenen Schoten füllten. Die Bogel setzt nun diese Leute zur Rede und fordert sie auf, mit Zurücklassung des gestohlenen Gutes das Feld zu verlassen, allein diese lassen sich nicht nur nicht stören, sondern bedeuten jene sogar, daß die Erfrischungen noch herzugeben, die sie bei sich hätten und dann ihrer Wege zu gehen. Die Frau zieht nun, da sie ganz allein ist, auch das letztere vor, erzählt aber dem Ehemanne ihren ein ziemliches